

La Gomera

Mi 22.07.

17:30 + 20:15

Rumänien, Frankreich, Deutschland 2019

Regie: Corneliu Porumboiu

Länge: 98 min. | FSK: ab 16



Sie ist weltweit einzigartig, Hunderte von Jahren alt und gehört seit 2009 zum UNESCO-Weltkulturerbe: „El Silbo“, die Pfeifsprache der Kanareninsel La Gomera. Der rumänische Polizist Cristi soll sie erlernen, um Zsolt aus der Haft zu befreien. Der Fabrikant wäscht Drogengeld für die Mafia und weiß als Einziger, wo 30 Millionen Euro versteckt sind. Zu allem Überfluss verliebt er sich auch noch in Zsolt's Freundin Gilda. Viele Charaktere, Handlungsorte und Sprachen prallen in „La Gomera“ – Rumäniens Vorschlag für den Auslands-Oscar – aufeinander. Dass man dennoch

nicht aussteigt, liegt an der faszinierenden Pfeifsprache, den unvorhergesehenen Wendungen und der ungewöhnlichen Erzählweise mit Kapiteln, die jeweils eine Figur begleiten. Dranbleiben lohnt sich also, denn die scheinbar unstrukturierten Handlungsstränge fließen nahtlos zusammen, und am Ende hält der Film noch ein besonderes Spektakel bereit.

„ Herrlich vertracktes, ständig überraschendes Spiel mit dem Absurden. FR

Der Fall Richard Jewell

Do 23.07. - Di 28.07.

17:00 + 20:15 | Fr auch 14:00

Mi 29.07.

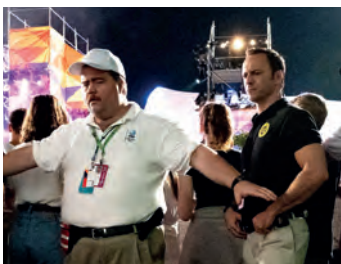
17:00

Mo als engl. O.m.U.

USA 2019

Regie: Clint Eastwood

Länge: 131 min. | FSK: ab 12



Der übergewichtige Wachmann Richard Jewell deckt einen geplanten Bombenanschlag bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta auf. Durch sein Zutun tötet die Rohrbombe nur einen Menschen und 111 Menschen werden verletzt. Nachdem er für seine Heldentat geehrt wurde, wird Jewell selbst zu einem der Hauptverdächtigen des FBI, weil er dem Profil des sogenannten

„Fake Hero“-Syndroms entspricht. Vor allem die Presse schießt sich auf ihn ein. Falsches oder richtiges Heldentum treibt Eastwood seit seiner Zeit als Italowestern-Star um. Die Figur des Wachmann Richard Jewell ist vielleicht sein unscheinbarster und unwahrscheinlichster Held in allen seinen 40 Filmen als Regisseur. Er erzählt sie mit gewohnt ruhiger Hand.

Kurzfilme:

Shorts Attack - KREISCH – Die Kurzfilmparty



Mi 29.07.

20:15

Regie: Diverse

22 Filme in 72 Minuten !!!

Das Programm versammelt Kultfilme und Klassiker der letzten Jahre und ihre Devise ist: kurz knallt! Mit dabei u.a.: 12 Jahre, A heap of trouble, Girls Power

Alle Filme der Shorts Attack Reihe mit deutschen Untertiteln. Stimmen Sie über Ihren Lieblingsfilm ab!

Programm Juli

Do 16.	FR 17.	SA 18.	SO 19.	MO 20.	DI 21.	MI 22.
La Gomera						
MI	17:30 + 20:15					

Do 23.	FR 24.	SA 25.	SO 26.	MO 27.	DI 28.	MI 29.
Der Fall Richard Jewell						
Do-Di	17:00 + 20:15					
Fr	auch 14:00					
MI	17:00					



Kurzfilme: SHORTS ATTACK
KREISCH - Die Kurzfilmparty
MI | 20:15



KINOPROGRAMM
Juli 2020

ZOOM Kino / Uhlstraße 3 / 50321 Brühl / Tel. 02232.79 21 70
www.zoomkino.de



Karten können nur telefonisch oder an der Kinokasse reserviert werden:
02232.79 21 70



Bild: Plakatmotiv „Der Fall Richard Jewell“

Liebe ZOOM Besucherinnen und Besucher,

Falls Sie sich wundern:

Unser zweites „Corona-Programm“ beinhaltet nur zwei Wochen Filmprogramm, damit wir wieder zurück in den gewohnten und bewährten Monatsrhythmus kommen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Programms lagen die ersten zwei Wochen Kinobetrieb unter Corona-Schutzbedingungen hinter uns und wir konnten erste Erfahrungen sammeln. Die BesucherInnen-Resonanz ist allgemein eher zurückhaltend, aber wir hatten auch schon einige ausverkaufte Vorstellungen, wobei das bei maximal 11-20 BesucherInnen, die wir zur Zeit einlassen können (je nach Anteil Einzelpersonen/Pärchen), natürlich nicht so toll ist.

Ärgerlich war, dass genau an dem Tag, an dem wir das Kino auf die reduzierte Platzzahl mit Mindestabstand eingerichtet hatten, die neue NRW-Verordnung veröffentlicht wurde, die uns drei Tage später erlaubt hätte, das Kino wieder voll zu belegen. Wir sind damals trotzdem bei dem reduzierten Platzangebot nach der Abstandsregelung geblieben, da wir es so überall bereits veröffentlicht hatten.

Es hat sich nun aber auch gezeigt, dass der BesucherInnen-Andrang nicht so groß ist, dass wir alle 70 Plätze freigeben müssten. Das Problem wäre nämlich nicht der Kinosaal, in dem jeder Stuhl besetzt werden dürfte, sondern die Einhaltung des immer noch vorgeschriebenen Mindestabstands beim Ein- und Auslass, die beengten Verhältnisse im Kinofoyer und im Gang zu den Toiletten. Es würden sich lange Schlangen bilden und es käme unweigerlich zu Engpässen und Problemen beim Mindestabstand. Wir hätten unter den Voraussetzungen nicht das Gefühl, Ihnen ein schönes Kinoerlebnis bei größtmöglicher Sicherheit bieten zu können.



Machbar hingegen erscheint uns eine leichte Erhöhung des Platzangebots auf 30 Sitze. Mit Beginn des vorliegenden Programms werden wir deshalb ein paar zusätzliche Sitze freigeben. Ansonsten bleiben auch weiterhin während der Vorstellung die Fenster auf Kipp geöffnet und auch alle anderen Hygienevorschriften bleiben bestehen (Info dazu im Kino oder unter www.zoomkino.de).

Weitere Änderungen ab dem 16.7.:
Telefonische Reservierung ist nun auch schon am Tag VOR der Vorstellung, jeweils ab 1 Stunde vor dem ersten Film, möglich.
Snacks und Getränke in Flaschen sind wieder an der Theke erhältlich.



Viele fragten uns in den letzten Wochen/Monaten, wie sie das Kino unterstützen könnten.

Die Antwort ist ganz einfach: Kommen Sie wieder zahlreich ins Kino und machen Sie Werbung für das Programm! Das ist die beste Unterstützung, die Sie uns geben können.

Das diesjährige ZOOM Open Air muss leider ausfallen!

Da es nicht möglich ist, in den beengten Verhältnissen des Rathaus Foyers und der Flure zum Innenhof und zu den Toiletten die Sicherheitsabstände und Einhaltung der Hygienevorschriften jederzeit zu garantieren, mussten wir schweren Herzens diese Entscheidung treffen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf den Sommer 2021!

Kurzfilme der Woche im Juli

Vor dem Hauptprogramm zeigen wir in 4 Wochen je einen anderen Kurzfilm:

16.07.-21.07. Cocodrilo (nur 20:15)
23.07.-28.07. Heroes (nur 20:15)

La Vérité – Leben und lügen lassen



📅 Do 16.07. – Di 21.07.

🕒 17:30 | Fr auch 15:00

🗣️ Mo als frz. O.m.U.

Frankreich, Japan 2019

Regie: Hirokazu Kore-eda

Länge: 106 Min | FSK: o.A.

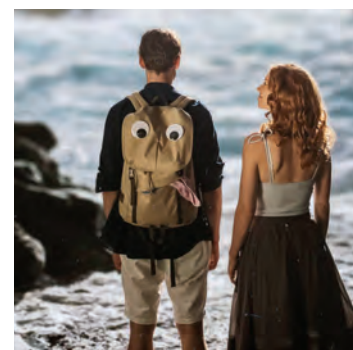
Fabienne ist in ihrer Heimat Frankreich ein großer Filmstar, sie lässt sich von niemand etwas vormachen, hält die Zügel stets in der Hand. Als sie ihre Memoiren veröffentlicht, kehrt ihre Tochter Lumir mit ihrem amerikanischen Mann und der gemeinsamen Tochter nach Paris zurück. Die Wiedersehen von Mutter und Tochter wird schnell zum Duell zweier starker Persönlichkeiten, bei dem auch unangenehme Wahrheiten ans Tageslicht kommen und alte Rechnungen beglichen werden.

Nur ein Jahr nach dem Gewinn der Goldenen Palme für „Shoplifters – Familienbande“ stellt der japanische Regiemeister Hirokazu Kore-eda eine neue, ganz besondere Arbeit vor. Für seinen ersten Film außerhalb seiner

Heimat gewann er ein phänomenales Ensemble. Mit Catherine Deneuve und Juliette Binoche stehen die beiden größten weiblichen Stars des französischen Kinos vor der Kamera in einem Drama, in dem der Regisseur sich einmal mehr auf unverkennbare Weise mit dem Thema Familie auseinandersetzt

„ Besseres, Schöneres und Weiseres hat mit Catherine Deneuve und Juliette Binoche lange niemand mehr angestellt. FAZ

La Palma



📅 Do 16.07. – Di 21.07.

🕒 20:15

Deutschland 2019

Regie: Erec Brehmer

Länge: 88 Min | FSK: o.A.

Damit der Urlaub trotzdem beginnen kann, wird Markus erfinderisch. Er steigt in ein leerstehendes Ferienhaus ein, schlüpft in die Rolle des Pablo, einem aufregenden und maskulinen Spanier. Sanne findet dieses Spiel idiotisch, doch weil Pablo nicht verschwindet, erfindet sie Alba, eine lasziv verführerische Spanierin. Es beginnt ein Rollenspiel, bei dem die beiden sich in skurrilen Situationen wiederfinden und beginnen, sich neu zu verlieben – bis sich langsam wieder die alten Beziehungsmuster einschleichen.

„ Lässig erzählt, überzeugend gespielt sowie mit reichlich Dialogwitz und Situationskomik. programmkino.de

Nach drei gemeinsamen Jahren ist die Beziehung von Markus und Sanne ins Stocken geraten, ein Urlaub in Las Palmas de Gran Canaria soll nun für frischen Wind sorgen. Doch kaum an der Adresse ihres Hotels angekommen, müssen sie feststellen: Sie befinden sich auf der falschen Insel! Markus hat versehentlich einen Flug nach „La Palma“ statt „Las Palmas“ gebucht.